

Volker Domeyer · Maria Funder

Kooperation als Strategie

Sozialverträgliche Technikgestaltung

Materialien und Berichte Band 19

Herausgeber: Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Schriftenreihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung“ veröffentlicht Ergebnisse, Erfahrungen und Perspektiven des vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen initiierten Programms „Mensch und Technik – Sozialverträgliche Technikgestaltung“. Dieses Programm ist ein Bestandteil der „Initiative Zukunftstechnologien“ des Landes, die seit 1984 der Förderung, Erforschung und sozialen Gestaltung von Zukunftstechnologien dient.

Der technische Wandel im Feld der Mikroelektronik und der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien hat sich weiter beschleunigt. Die ökonomischen, sozialen und politischen Folgen durchdringen alle Teilbereiche der Gesellschaft. Neben positiven Entwicklungen zeichnen sich Gefahren ab, etwa eine wachsende technologische Arbeitslosigkeit und eine sozialunverträgliche Durchdringung der Gesellschaft mit elektronischen Medien und elektronischer Informationsverarbeitung. Aber es bestehen Chancen, die Entwicklung zu steuern. Dazu bedarf es einer breiten öffentlichen Diskussion auf der Grundlage besserer Kenntnisse über die Problemzusammenhänge und Gestaltungsalternativen. Die Interessen aller vom technischen Wandel Betroffenen müssen angemessen berücksichtigt werden, die technische Entwicklung muß dem Sozialstaatspostulat verpflichtet bleiben. Es geht um sozialverträgliche Technikgestaltung.

Die vorliegende Reihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung. Materialien und Berichte“ ist wie die parallel erscheinende Schriftenreihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung“ ein Angebot des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Erkenntnisse und Einsichten zur Diskussion zu stellen. Es entspricht der Natur eines Diskussionsforums, daß die Beiträge die Meinung der Autoren wiedergeben. Sie stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung des Herausgebers überein.

Volker Domeyer · Maria Funder

Kooperation als Strategie

*Eine empirische Studie zu Gründungsprozessen,
Organisationsformen, Bestandsbedingungen
von Kleinbetrieben*

Westdeutscher Verlag

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.

Alle Rechte vorbehalten

© 1991 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Hansen Werbeagentur GmbH, Köln

ISBN 978-3-531-12251-9

ISBN 978-3-322-94139-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-94139-8

Vorwort

Dieser Forschungsbericht ist das Ergebnis eines an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld in der Zeit von September 1987 bis Januar 1989 durchgeführten Forschungsprojektes zu neugegründeten Kleinbetrieben, welche im Kontext der sich immer rascher verbreitenden Informations- und Kommunikationstechniken entstanden sind. Die Forschung wurde im Rahmen des Programms "Mensch und Technik – Sozialverträgliche Technikgestaltung" vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein – Westfalen finanziert.

Das Projekt wurde von Prof. Dr. Johannes Berger geleitet, dem wir an dieser Stelle nicht nur für seine konstruktiven Anstöße und Einwände, sondern auch für seine ständige Bereitschaft zur Diskussion unseren Dank aussprechen. Unser Dank richtet sich ferner an die studentische(n) Mitarbeiter(in) der Untersuchung – an Fred Koch für umfangreiche Literaturrecherchen und die Vorarbeiten für den Teil II des Berichtes, an Pataya Ruenkaew und Kurt Salentin für die geduldige Bearbeitung der Datenmengen im Rechenzentrum der Universität Bielefeld. Hervorzuheben ist die Leistung der Sekretariatsarbeit von Helga Niermann, ohne deren Einsatz in Büroorganisation, Textbearbeitung und Vorbereitung der Workshops die Projektarbeit für uns sehr viel mühsamer geworden wäre.

Und last but not least möchten wir uns für die Gesprächsbereitschaft der Gründer/innen und Mitarbeiter/innen der untersuchten Kleinbetriebe bedanken, ohne die diese Studie nicht zustande gekommen wäre.

Bielefeld/Bochum, im August 1990

Volker Domeyer/Maria Funder

Inhalt

I.	Einleitung	8
II.	Selbständigkeit und Existenzgründungen in der Bundesrepublik – ein Überblick	16
III.	Hauptteil: Ergebnisse der empirischen Untersuchung	23
	1. Vorgehensweise und Auswahl der Betriebe	23
	2. Strukturskizze der untersuchten Betriebe	29
	3. Der Gründungsprozeß	33
	3.1. Entstehungskontext 'Neuer Selbständigkeit'	33
	3.2. Gründungsverlauf und Gründungshemmnisse	41
	3.3. Produktidee	47
	4. Rekrutierungspotential 'Neuer Selbständigkeit'	50
	5. Die Beschäftigten	56
	5.1. Soziale Zusammensetzung und Berufsausbildung	56
	5.2. Personalentwicklung und Rekrutierung	59
	6. Aspekte der Binnenstruktur	68
	6.1. Arbeitsteilung in Kleinbetrieben	69
	6.2. Koordination und Kooperation in Kleinbetrieben	76
	6.3. Entscheidungsfindung in Kleinbetrieben	79
	6.4. Arbeits- und Sozialbeziehungen	83

7. Arbeitszeitstruktur	89
8. Ökonomische Bestandsfähigkeit und Bestandsprobleme	98
8.1. Interne wirtschaftliche Entwicklung	99
8.2. Einkommenssituation und soziale Sicherung	110
8.2.1. Die Situation der Selbständigen	111
8.2.2. Die Beschäftigten – Beschäftigungsformen und soziale Sicherheit	115
9. Markt– und Konkurrenzverhältnisse	122
9.1. Kundenstruktur und Standort	123
9.2. Konkurrenzverhältnisse	127
9.3. Einschätzung der eigenen Marktposition	129
9.4. Strategie und Planung im Kleinbetrieb	135
9.4.1. Planung	135
9.4.2. Zur Strategiefähigkeit von Kleinbetrieben	140
10. Beschäftigungsentwicklung und Expansion	153
IV. Bestandsprobleme und Zukunftsperspektiven des kleinbetrieblichen Sektors	158
 Anhang	
Anmerkungen	172
Tabellen A1 – A14	178
Literaturverzeichnis	185